

Juli 2004

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

- **Vernetzungsfonds Erneuerbare Energien: bisher 100 Anträge**

Die Anzahl der bis zum 30. Juni 2004 eingegangenen Projektskizzen bricht alle Rekorde: ca. 100 Anträge sind beim Projektträger Jülich eingegangen. Das sind doppelt so viele wie im Jahre 2002. Dieses erfreulich große Echo zeigt, wie dringend die Community auf die neue Ausschreibung gewartet hat. Allerdings reicht das vorgesehene Förderbudget wohl nur für ca. 10 Projekte. Der FVS wird sich daher bei den Haushaltsverhandlungen für 2005 für eine weitere Aufstockung des Vernetzungsfonds im BMBF einsetzen.

Weiterer Ablauf: Ende September sollen die Benachrichtigungen über eine Förderung der Skizzen vom PT-Jülich verschickt werden.

- **Endlich mehr Geld für die Forschung**

Im Haushaltsentwurf der Bundesregierung für 2005 sind 80 Mio. Euro für Forschung und Entwicklung beim BMU eingestellt. Das sind 20 Mio. € mehr als in diesem Jahr. Der FVS begrüßt die Steigerung des Etats um ca. 30% und hofft, dass dieses Budget im parlamentarischen Prozess keine Kürzungen erfährt.

- **Wasserstoff und Brennstoffzellen – Energieforschung im Verbund**

ist das Thema unserer Jahrestagung.
Termin: 25. und 26. November 2004
Ort: Umweltforum Berlin.

Alle weitere Informationen finden Sie in unseren Internetseiten (Rubrik Termine).

- **Wasserstoff – Forschungsbedarf aus Sicht des FVS**

Eine Arbeitsgruppe des Forschungsverbunds Sonnenenergie hat eine Stellungnahme zum Thema Wasserstoff erarbeitet: Macht die Erzeugung von Wasserstoff aus erneuerbaren Energien wirklich Sinn? Und wenn ja, unter welchen Bedingungen? Diese Fragen werden auch auf unserer Jahrestagung gestellt und beantwortet werden. Unter

www.fv-sonnenenergie.de/Solarpolitik/Solar-Argumente/index.html
finden Sie die Stellungnahme.

- **Neuer Referatsleiter im BMU**

Herr Joachim Nick-Leptin ist neuer Referatsleiter für Forschung im Bereich Erneuerbare Energien (Ref. Z III 5) im Bundesumweltministerium. Wir begrüßen ihn herzlich und wünschen ihm neben einem guten Start immer genügend Euros für die Forschungsförderung!

Herrn Christof Stein, bisheriger Referatsleiter für dieses Ressort, danken wir recht herzlich für sein großes Engagement zur Forschungsförderung erneuerbarer Energien.

- **Science Forum in Bonn war eine erfolgreiche Veranstaltung**

Das Science Forum konnte mit 300 Teilnehmern eine sehr gute Resonanz verzeichnen. Erfreulich war die internationale Vielfalt der Teilnehmer, von denen ca. ein Drittel aus Entwicklungsländern kam. Der Tagungsband zum Science Forum wird im September 2004 erscheinen.

Allen Referenten und Mitorganisatoren aus den FVS-Instituten, der DENA, dem BMU und dem Bundestag darf ich auch im Namen des Direktoriums herzlich Dank sagen.

- **Geburt einer Solar Universität**

Auf dem Science Forum wurde die Idee einer offenen Universität für erneuerbare Energien geboren und eine entsprechende Initiative zur Gründung der Open University for Renewable Energies (OPURE) gestartet. Die zunächst virtuelle Universität soll die Wissensvermittlung für erneuerbare Energien in der Welt vernetzen und verstärken. Kernstück dabei ist eine Internetplattform, die von FVS-Instituten, insbesondere des ISET, geschaffen werden soll. Die UNESCO, und das BMBF haben die Idee begrüßt und wollen eine entsprechende Initiative umsetzen und finanzieren.

Mit herzlichen Grüßen Ihr



Geschäftsführer



Geschäftsstelle c/o HMI
Kekuléstraße 5
D-12489 Berlin

Tel. 030 80625-1338
Fax 030 80625-1333

E-Mail: fvs@hmi.de
www.FV-Sonnenenergie.de